

ORGANISATORISCHES

TAGUNGSORT /Haus der Kirche, Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel

ANMELDUNG / Bitte anmelden unter www.NABU.de/streuobst-tagung

TAGUNGSKOSTEN

- 25 Euro Teilnehmerbeitrag
- 12 Euro Mittagessen 29.3.2014
- 12 Euro Abendessen 29.3.2014
- 12 Euro Mittagessen 30.3.2014

Überweisung des Gesamtbeitrages bis zum **21.3.2014** auf folgendes Konto: NABU, IBAN DE06 3702 0500 0008 0518 00, BIC BFSWDE33XXX, Verwendungszweck: "Streuobsttagung"

UNTERKUNFT /In Kassel und Umgebung stehen Ihnen eine Reihe von Hotels zur Verfügung:

- S&G Wilhelmshöher Tor, Biohotel, Heinrich-Schütz Allee 24, 34131 Kassel
0561/9389-0, www.wilhelmshoehertor.de
- Hotel Schweizer Hof, Wilhelmshöher-Allee 288, 34121 Kassel, 0561/9369-0
www.hotelschweizerhofkassel.de
- Kurparkhotel Bad Wilhelmshöhe Wilhelmshöher Allee 336, 34121 Kassel, 0561/3189-0,
www.kurparkhotel-kassel.de
- Intercityhotel Kassel Wilhelmshöher Allee 241, 34121 Kassel, 0561/9388-0
www.intercityhotel.com
- Best Western Hotel Kurfürst Wilhelm I Wilhelmshöher Allee 257, 34131 Kassel, 0561/561-31870,
www.bestwestern.de/hotels/Kassel/BESTWESTERN-Hotel-Kurfuerst-Wilhelm-1



Neue Wege – neue Chancen – Streuobst im Trend der Zeit

4. Bundesweites Treffen der Streuobst-Aufpreisvermarkter



28.- 30. März 2014 in Kassel

Veranstalter:

**NABU-Bundesfachausschuss Streuobst und
Streuobstinitiative im Landkreis Kassel e.V. (SILKA)**



Programm

Freitag, 28.3.2014 Zutritt ab 18 Uhr für den Aufbau der Ausstellungen

- 19.00 Uhr Grußworte
Manfred Seydel, 1. Vorsitzender SILKA
Uwe Schmidt, Landrat des Landkreises Kassel
- 19.15 Uhr Einführung in die Tagung und Begrüßungsvortrag
Dr. Markus Rösler, Sprecher des NABU-BFA Streuobst, MdL
- 19.45 Uhr Verkostung sortenreiner Obstbrände
Georg Schenk, Augustus Rex®,
Dresdner Spezialitätenbrennerei GmbH

Samstag, 29.3.2014

Grundlagen schaffen: Wo stehen wir im Streuobstbau?

- 9.00 Uhr Automatisierte Erfassung von Streuobstbeständen mittels Fernerkundung
Prof. Dr. Klaus Schmieder, Uni Hohenheim
- 9.30 Uhr Entwicklung des Bio-Streuobstbaus in Deutschland
Diana Schaack, AMI, Bonn
- 10.00 Uhr Streuobstförderprogramme der deutschen Bundesländer- Stand, Forderungen aus der Sicht des DVL und Ausblick auf 2014-2020
Dr. Jürgen Metzner, Deutscher Verband für Landschaftspflege
- 10.30 Uhr Pause

Streuobst und Qualität: Streuobstgetränke und ihre Vermarktung

- 11.00 Uhr Mineralbrunnen als Partner im Streuobstbau – Streuobstschorle
Thomas Fritz, Ensinger Heil- und Mineralbrunnen GmbH
- 11.30 Uhr Entwicklung der Marke Grünspecht - kritischer Rück- und Ausblick
Folker Brand, Kelterei Schließmann
- 12.00 Uhr Direktsaftmarkt in Deutschland und Erfahrungen dazu in Mittelfranken
Norbert Metz, Landschaftspflegeverband Mittelfranken
- 12.30 Uhr Diskussionsrunde Apfelsaftmarkt
- 13.00 Uhr Mittagessen, Kommunikationsfenster

Sortenrein: Nische mit hohem Niveau

- 14.30 Uhr Sortenreine Brände
Georg Schenk, Augustus Rex®,
Dresdner Spezialitätenbrennerei GmbH
- 15.00 Uhr Sortenreine Streuobstsäfte - Neue Produktvielfalt im Norden
Heike Bergmann u. Ulf Gritzka-Bergmann, Schaalsee-Mosterei,
NABU-BFA Streuobst Mecklenburg-Vorpommern

Streuobst international: Blick über den Tellerrand

- 15.30 Uhr IJsselboomgaarden: eine Hochstamm-Initiative mit Potenzial
Rob le Rutte, IJsselboomgaarden Stiftung, Deventer (NL)
- 16.00 Uhr Neue Entwicklungen im Streuobstbau in Österreich
Katharina Dianat, ARGE Streuobst Österreich
- 16.30 Uhr Pause
- 17.00 Uhr Das Hochstamm-Label in der Schweiz
Stephan Durrer, Hochstamm Suisse
- 17.30 Uhr Aufpreis für die Bündner Nusstorte - Neuer Walnussanbau für mehr Wertschöpfung in Graubünden
Jasmine Said Bucher, alpinavera
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr 50 sortenreine Säfte – Verkostung
Heike Bergmann u. Ulf Gritzka-Bergmann, Schaalsee-Mosterei,
NABU-BFA Streuobst Mecklenburg-Vorpommern

Sonntag, 30.3.2014

Streuobstbau – Entwicklungen, Trends und Visionen

- 9.00 Uhr Situation und Entwicklung der mobilen Mostereien in Deutschland
Andreas Wegener, NABU-BFA Streuobst Sachsen
- 9.30 Uhr Neue Wege und Visionen für den Streuobstbau
Alexander Vorbeck, NABU BFA Streuobst Bayern
- 10.00 Uhr Diskussionsrunde – Zukunft des Streuobstbaus
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr Kasseler Erklärung- Neue Wege und Chancen für den Streuobstbau
Moderation: Dr. Markus Rösler, NABU-BFA Streuobst
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Abfahrt zur Exkursion in die Bio-Baumschule *Pflanzlust* - Betriebsinhaber Heinrich Niggemeyer, www.pflanzlust.de